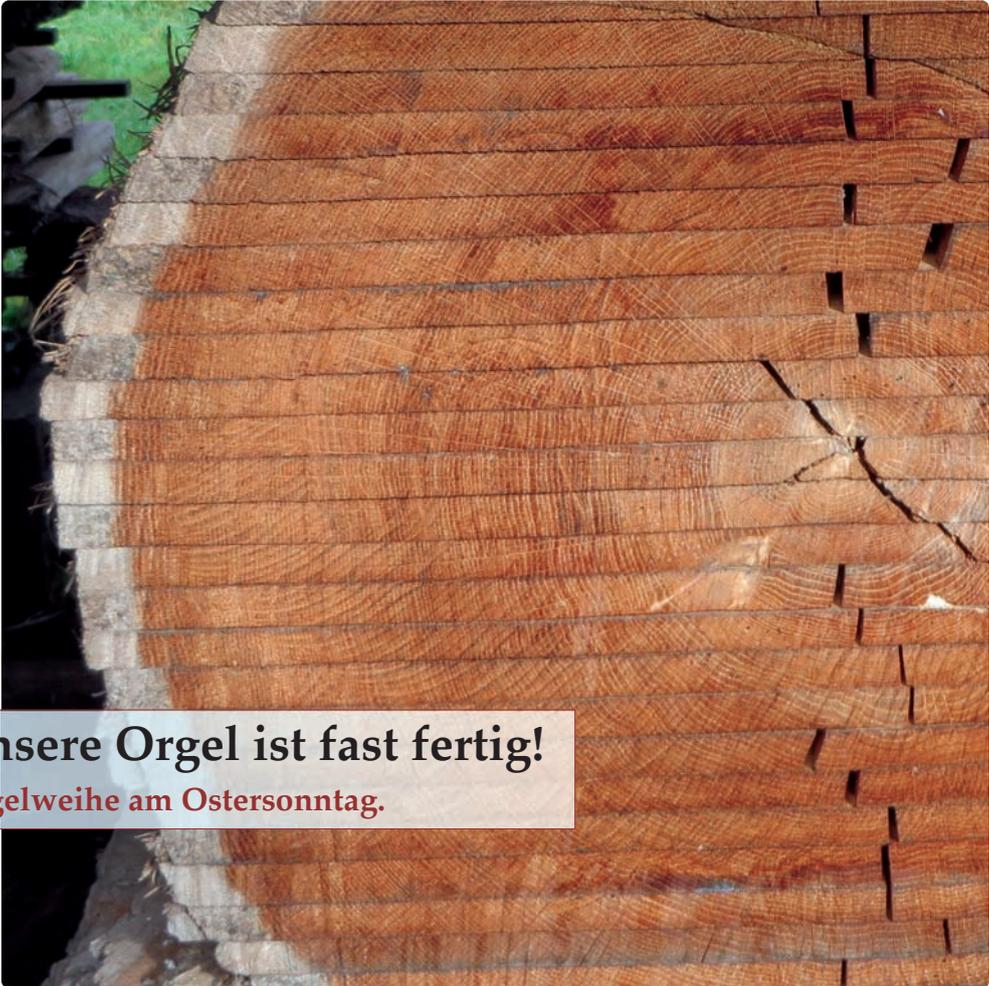


GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bergstedt



Unsere Orgel ist fast fertig!
Orgelweihe am Ostersonntag.

AUSGABE 01/2014 MÄRZ · APRIL · MAI

ANZEIGEN



August Weber & Sohn

Bestattungen

Seit 1924 im Alstertal

Wir hören zu, begleiten Sie und helfen Ihnen.
Wir sind für Sie da.

Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherungen
Unverbindliche individuelle Kostenvoranschläge

Saseler Chaussee 220 - 22393 Hamburg - Telefon **601 93 17**
www.bestattungsinstitut-weber.de



**MUSIK
GARTEN**

Tonellas

& **MUSIC-KIDS**

Jeden Montag & Freitag
Siemers`scher Hof · Bergstedter Markt 1 · 22395 Hamburg

Strampel-Spatzen · 28 € im Monat
6 Mo. - 1,5 Jahre
Montags: 14.40 - 15.15 Uhr
Freitags: 9.30 - 10.05 Uhr

♫
Hüpf-Spatzen · 30 € im Monat
3 - 5 Jahre
Montags: 16.20 - 17.05 Uhr

Wackel-Spatzen · 28 € im Monat
1,5 - 3 Jahre
Montags: 15.30 - 16.10 Uhr
Freitags: 10.15 - 10.55 Uhr

♫
Klang-Spatzen · 39 € im Monat
inkl. Instrumentenmiete
5 - 6 Jahre
Montags: 17.15 - 18.00 Uhr

Probemonat nur 20 € (Klang-Spatzen 30 €)

Mehr Infos bei:
Nicole Schwochert ♫ 0172/41 566 41 ♫ 040/63 91 78 11 ♫ www.tonellas-musikgarten.de



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

eine neue Ausgabe unseres Gemeindebriefes mit vielen Veränderungen liegt vor ihnen. Auf der Titelseite sehen Sie statt des gewohnten Bildes unserer Kirche einen zersägten Baumstamm. Daneben steht der Hinweis „Unsere Orgel ist fast fertig“. Vielleicht haben Sie ein wenig schmunzeln müssen. Dieser Baumstamm befindet sich auf dem Hof der Orgelbau-firma Rohlf. So ähnlich sah einer der Grundbausteine unserer neuen Orgel aus, die nun wirklich fast fertig ist und am Ostersonntag in unserer Kirche geweiht wird. Was für eine lange Geschichte liegt bereits hinter diesem Baumstamm. In wieviel Jahren, Jahrzehnten, ja vielleicht sogar Jahrhunderten ist er gewachsen und dabei immer mächtiger geworden. Nun ist er gefällt. Sein Leben ist zu Ende. Aber unter der bewundernswerten Handwerkskunst eines Orgelbauers, wird etwas Neues daraus. Das Holz wird zum Resonanzraum der neuen Orgel. Es fängt an zu klingen. Es trägt auf seine Weise das Wort Gottes weiter, so dass es die Menschen erreicht, auch die, die kein



Freund der langen Worte sind, sondern die einfach nur Musik hören möchten. Gewaltige Töne im vollen Klang oder leise, zurückhaltende versetzen das Holz in Schwingungen. So gibt es wohl manche Dinge in unserem

Leben, die wir für tot und abgestorben hielten, die aber zu Resonanzräumen unseres Lebens werden können. So wünsche ich Ihnen zum Osterfest, dass Sie in manchem, was Sie in ihrem Leben bereits abgestorben gesehen haben, neues Leben entdecken, eine neue Aufgabe, einen neuen Sinn. Oft sind Dinge anders, als sie auf den ersten Blick erscheinen: Der unbekannte Nachbar ist doch sehr nett, das Bild, das einen bei der spontanen Betrachtung nicht besonders angesprochen hat, wächst einem plötzlich ans Herz. Der Schicksalsschlag, an dem man zu verzweifeln drohte, wird zu einer grundlegenden Wende im eigenen Leben und motiviert zur Umkehr. Der Konfirmand, der eigentlich seine Zeit nur absitzen wollte, „fängt plötzlich Feuer“ und entdeckt Themen, die mit ihm und seinem Leben zu tun haben.

So wünsche ich Ihnen in den nächsten Wochen viele glückliche, alltägliche Ostererlebnisse, die Resonanzen in Ihrem persönlichen Leben hinterlassen.

*Herzliche Grüße
Ihr Pastor Richard Tockhorn*

DIE NEUE ORGEL KOMMT

Eine ganze Werkstatthalle füllt sie aus. Die neue Orgel für Bergstedt ist fast fertig. Noch steht sie in der Orgelbauwerkstatt Rohlf in Neubulach im nördlichen Schwarzwald in der Nähe von Calw.



v.l.n.r. Christel Müller, Udo Harms, Gertraude Harms, Georg Männich, Liesel Männich, Christiane Steiner, Johannes Rohlf, Uta Harms, Natalie Harms, Günther Grahl, Richard Tockhorn, Corinna Pods.

Aber bereits Mitte März wird sie ihre Reise in den Norden antreten. Als eine Reisegruppe aus unserer Gemeinde Ende Januar, Anfang Februar die Orgelwerkstatt besichtigte, hatte die Orgel gerade einen Tag vorher „Wind“ bekommen. Die ersten Töne waren dort schon zu hören.

Orgelbaumeister Johannes Rohlf und seine Frau gaben Einblick in das Handwerk des Orgelbaus und faszinierten die Zuhörer. Jedes Einzelteil wird in liebevoller Handarbeit gefertigt. Das beginnt mit dem Wässern, Trocknen, Sägen und Lagern des Eichenholzes bis zum Gießen der Bleche für die Orgelpfeifen. Feinste Teile aus Metall und Holz stellen die Verbindung zwischen den Tasten und den Ventilen unter den Orgelpfeifen her. Jetzt im Rohbau kann man noch alles gut sehen, was bald darauf unter bemalten und schön gestalteten Brettern verschwindet.

„Wir verwenden ausschließlich massives Holz, Metall und Leder, keinen Kunststoff, kein Sperrholz oder andere Plattenware“, stellt Johannes Rohlf klar.

Damit wird ein langlebiges und beständiges Instrument geschaffen, das sich gut in die alte Bergstedter Kirche einpassen wird. Gedankenvernonnen streicht unsere Kirchenmusikerin Corinna Pods schon mal stumm über die Tasten. Die anderen Reisetilnehmer staunen über die Präzision, mit der die großen Werkstücke ebenso wie die kleinsten Pfeifen gefertigt werden. Nach diesen Eindrücken wird schnell verständlich, wie viel Arbeit in der Fertigung steckt und weshalb eine Orgel so viel Geld kostet.



ORGEL

Noch bleibt für Johannes Rohlf und seine Mitarbeiter jede Menge zu tun. Die letzten Pfeifen sind zu fertigen, die Orgel wird noch farblich gefasst, damit sie sich auch optisch gut in unsere Kirche einfügt. Dann wird alles gut verpackt und im LKW nach Bergstedt gebracht. Eine Woche dauert das Auspacken und Zusammenbauen und dann noch etwa zwei Wochen, um jede Pfeife genau zu intonieren. Eine Aufgabe, die der Orgelbaumeister selbst vornimmt. Damit Bergstedt eine kräftige, aber auch zart klingende Orgel bekommen wird, die gut auf den Raum angepasst ist. Viele Menschen in der Gemeinde warten sehr gespannt auf den Ostersonntag. Denn im Festgottesdienst um 10 Uhr wird die neue Orgel dann durch Pröpstin Isa Lübbers geweiht werden und erst danach wird der erste Ton erklingen. Er wird die Gemeinde einladen zum Lob Gottes. Mit der Einweihung erfüllt sich ein Projekt mit einer langen Vorgeschichte. Bereits vor 12 Jahren wurde der grundsätzliche Beschluss für einen Orgelneubau gefasst. In der Zwischenzeit wechselten die Organisten und die Pastoren und auch im Kirchengemeinderat ist heute keiner mehr,

der damals die Entscheidung mitgetroffen hat. Dadurch geriet das Orgelbauprojekt immer mal wieder ins Stocken, wurde noch einmal neu durchdacht, häufiger auch ganz in Frage gestellt. Aber es gab immer Menschen, die daran geglaubt und dazu beigetragen haben, dass dieser Orgelneubau möglich wurde.

Hier haben sich insbesondere der Freundeskreis der Kirchengemeinde und der Orgelausschuss tatkräftig für das Projekt eingesetzt.

Die Summe von 328.500 EUR konnte fast ausschließlich durch Spendengelder in den vergangenen Jahren aufgebracht werden. Damit konnten jetzt 20 der geplanten 21 Register realisiert werden. Das letzte Register im Pedal wird vorbereitet und kann, wenn weitere 40.000 EUR zusammengekommen sind, nachträglich eingebaut werden.

Zur Zeit wird die Bergstedter Kirche auf die neue Orgel vorbereitet. Die bisherige Walcker-Orgel ist abgebaut. Aber auch für sie gibt es eine neue Heimat.

Sie wurde nach Tschenschow in Polen verkauft und wird dort weiter klingen. Nun übernehmen Tischler, Elektriker und Maler die erforderlichen Vorarbeiten.



Mit Führungen und vier Konzerten können sich alle Gäste von der Schönheit unserer neuen Orgel überzeugen.

Blick hinter die Kulissen des Orgelbaus mit Führungen in der Bergstedter Kirche:

- Während der Aufbauzeit mit Johannes Rohlf am Montag, 17. März um 19 Uhr.
- Nach dem Festgottesdienst mit Hans-Jürgen Wulf am Ostersonntag, im Anschluss an den Empfang im Gemeindehaus, um circa 13 Uhr.

Die Musikalische Konzertreihe anlässlich der Orgelweihe in Bergstedt finden Sie auf der nächsten Seite 

ORGELWEIHE

MUSIKALISCHE KONZERTREIHE ZUR ORGELWEIHE



Ostersonntag, 20. April 10 Uhr

Festgottesdienst mit anschließendem Empfang und Orgelführung
W.A. Mozart Spatenmesse für Soli, Chor und Orgel
Landeskirchen-Musikdirektor Hans-Jürgen Wulf (Orgel),
Kantorei Bergstedt
Mechthild Weber (Sopran)
Heide-Rose Bauer (Alt)
Simon Kannenberg (Tenor)
Lars Nysten (Bass)

Sonntag, 27. April 18 Uhr

Benefizkonzert anlässlich der Einweihung der neuen Rohlf-Orgel
Werke von Bach, Mozart, Reincken, Rameau, Distler
Domkantor Prof. Jan Ernst, Schwerin
Eintritt frei, Kollekte für die neue Orgel erbeten.

Sonntag, 18. Mai, 18 Uhr

Orgelkonzert, Carl Philipp Emanuel Bach zum 300. Geburtstag
„Mich deucht, die Musik müsse vornehmlich das Herz rühren.“
mit Werken von Carl Philipp Emanuel Bach, Haydn und Mozart
Jan Weinhold (Orgel)
Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Freitag, 23. Mai, 16 Uhr

Orgelkonzert für Kinder: Die Kirschin Elfriede von Christiane Michel-Ostertun
KMD Volkmar Zehner (Orgel)
Beate Friedrichsen (Sprecherin)
Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Sonntag, 15. Juni, 18 Uhr

Konzert für Orgel und Saxophon zum 200. Geburtstag von Adolphe Sax
Cornelia Schünemann (Saxophon)
Andreas Gärtner (Orgel)
Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Spendenkonto

**Freundeskreis
der Ev.-Luth. Kirche
in Bergstedt e.V.**

Haspa (BLZ 200 505 50)
Konto: 1058/212 711



SIE SOLL GESUND UND FREI KLINGEN...

Pastor Richard Tockhorn im Gespräch mit Orgelbaumeister Johannes Rohlf

Pastor Tockhorn:

Was hat Sie gereizt, für Bergstedt eine neue Orgel zu bauen?

Johannes Rohlf:

Grundsätzlich ist es die Landschaft als solche. Ich persönlich habe Wurzeln in Bad Segeberg. Es war die Ausstrahlung, die von dem Raum ausgeht. Ich habe eine Schwäche für architektonische Dinge. Wenn ich einen Raum sehe, der so viel Hintergrund hat, das packt mich.

In Bergstedt war es einfach die Gesamtatmosphäre, die Bäume um die Kirche herum, die Materialien, mit denen die Kirche gebaut ist. Auch im Raum selbst, was schwer zu beschreiben ist. Die bemalte Holzdecke, die kalkgeputzten Wände, die Lebendigkeit, die in diesem Raum ist. Auch musikalisch hat es mir gut gefallen. Der Raum hat Raum für Akustik.

Was wird das Besondere dieser Orgel sein?

Eine Frage, die schwierig zu beantworten ist. Ich stelle mich ganz auf das Instrument ein. Die Orientierung findet statt an historischen Instrumenten. Es ist wichtig, dass es gut funktioniert,

dass es gesund klingt, dass man es hören mag, dass es durch die Haut hindurchgeht.

Was kennzeichnet Ihren persönlichen Orgelbau? Bevorzugen Sie eine besondere Ausrichtung, eine bestimmte Stilrichtung?

Begonnen habe ich in Sachsen in der Tradition Gottfried Silbermanns.

Dann war ich in Frankreich. Das hat Spuren hinterlassen. Geprägt hat mich auch das, was in Norddeutschland stattgefunden hat, in Hamburg und in anderen Städten.

Ein Orgelbauer aus dem Schwarzwald baut eine Orgel im hohen Norden. Gibt es im Orgelbau landschaftliche Ausprägungen? Gibt es einen musikalischen Dialekt? Schwäbelt unsere neue Orgel?

Ganz sicher nicht. Sie wird etwas sächseln. In den Zungenstimmen wird sie französische Anteile haben. Und in der Logik der Anlage wird sie norddeutsch sein.

Im Vergleich zum bisherigen Instrument in der Bergstedter Kirche: Worauf dürfen sich die Menschen in Bergstedt freuen?



Es ist grundsätzlich unser Anliegen, wenn man eine neue Orgel baut: Sie tangiert den Raum; sowohl architektonisch als auch klanglich. Unser Anliegen ist es, das deutlich zu sehen und darin den Maßstab zu suchen. Die Größe der Orgel und die Anzahl der Register ist da zweitrangig. Maßeinheit ist Raum und Akustik. Sie soll gesund und frei klingen, so dass man sie gerne hören mag, dass man sie gerne spielen mag und dass man sie gerne sehen mag.

Wie lange hält ein solches Instrument bei guter Pflege und regelmäßiger Wartung?

Die Orgel muss eigentlich nicht vergehen. Wenn man ein historisches Instrument restauriert, kann man es immer wieder zum Leben erwecken.

Voraussetzung ist ein pfleglicher Umgang mit dem Instrument. <<

VERÄNDERUNGEN



Anke Grot



Doris Wetzig



Annette Piening



Doris Keller



Gudrun Kluge, Horst Lang

Seit dem 1. Dezember 2014 ist unser Kirchengemeinderat wieder vollständig besetzt. In einem festlichen Gottesdienst zum 1. Advent führte Pastor Tockhorn vier neue Mitglieder in ihr Amt ein. Anke Grot, Doris Keller, Annette Piening und Doris Wetzig wurden vom Kirchengemeinderat in den vorausgegangenen Sitzungen dazu gewählt. Die Neuwahlen waren nach dem Tod von Wolfgang Steiner und dem Ausscheiden von Frank Braatz, Oliver Wildner und Maud Mundschenk aus dem Kirchengemeinderat erforderlich geworden. All den ausgeschiedenen Mitgliedern sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt für das langjährige Engagement, die hohe Verantwortungsbereitschaft und den großen Zeitaufwand, den sie der Kirchengemeinde in den letzten Jahren zur Verfügung gestellt haben. Der jetzt wieder vollständig besetzte Kirchengemeinderat macht sich zur Zeit an eine neue Aufgabenverteilung.

In den letzten Monaten hat der Kirchengemeinderat den Beschluss gefasst, die Orgel bis auf ein Register komplett bauen zu lassen. Über 315.000 EUR sind bisher an

Spendengeldern dafür zusammengekommen. Die verbleibende Summe von 13.000 EUR wird von der Kirchengemeinde vorfinanziert. Die Spendenaktion für die Orgel läuft also noch weiter. Weitere 40.000 EUR sind für den nachträglichen Einbau des letzten Registers erforderlich.

Der Kirchengemeinderat hat das neue Konzept für den Gemeindebrief zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Neubau des Kindergartens, der eigentlich in diesem Frühjahr beginnen sollte, wird sich noch etwas verzögern, weil erst noch einmal eine grundsätzliche finanzielle Klärung mit dem Kirchengemeindeverband als Träger erforderlich ist.

Ende des vergangenen Jahres sind Gudrun Kluge und Horst Lang aus der Buchhaltung ausgeschieden. Viele Jahre haben Sie ehrenamtlich diesen Dienst versehen und dafür gesorgt, dass Rechnungen pünktlich bezahlt und Spenden und Kollekten richtig gebucht wurden. Pastor Tockhorn hat ihnen an ihrem letzten Arbeitstag dafür sehr herzlich gedankt. Seit dem 1. Januar hat Christian Roitzsch diese Aufgabe übernommen.

Peter Ochs

Richard Tockhorn

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie halten unseren neuen Gemeindebrief in Ihren Händen. Nach 8 Jahren hat er eine Überarbeitung erfahren. Anlass war, in Zukunft die inhaltliche Gestaltung und den Satz im Redaktionsteam selbst zu übernehmen, um der Gemeinde Kosten zu sparen. Es bot sich an, bei der Gelegenheit auch dem Layout ein „update“ zu geben.

Gute Lesbarkeit und Übersichtlichkeit war unser Anliegen. Wir denken, es ist uns gelungen.

Ungewohnt ist er noch und erfahrungsgemäß wird es ein wenig dauern, bis er sich in den Gemeindealltag integriert hat, die Augen sich an die Veränderung gewöhnt haben. Durch sein quadratisches Format macht er sich zukünftig auch an manchen Stellen etwas breiter als zuvor, nämlich da, wo er zu liegen kommt. Seien Sie nachsichtig mit ihm, denn dafür kommen nun ab jetzt Texte und Bilder viel besser zur Geltung und werden vom Auge angenehmer gelesen und wahrgenommen.

Wir haben gemerkt, dass so eine (fast)-Neugestaltung des Gemeindebriefes auch eine Art Experiment in einem fortdauernden Prozess ist. Ein Prozess, der mit der ersten Ausgabe nicht abgeschlossen sein kann, sondern sich kontinuierlich weiterentwickeln wird.

Haben Sie Anregungen, Lob oder konstruktive Kritik für uns? Möchten Sie bei uns im Redaktionsteam mitmachen?

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung zum neuen Gemeindebrief - vor allem aber auch über Zuschriften von Artikeln und Themen, über die Sie gern im Gemeindebrief lesen möchten - Themen, die Sie hier rund um den Kirchturm in Bergstedt und Umgebung interessieren oder die Ihnen am Herzen liegen.

Und wo ist „UT DE KARK“ geblieben? Unter diesem Titel wird in naher Zukunft ein Newsletter entstehen. Dieses Format wird den Gemeindebrief regelmäßig mit aktuellen Berichten und Terminen ergänzen. Er wird in Gemeindehaus, Kirche und Sekretariat ausliegen und natürlich auch auf unserer Homepage zu finden sein. Auch hier freuen wir uns über Ihre Beiträge und Anregungen.

Sie können uns unter der eMail-Adresse gemeindebrief@kirchebergstedt.de erreichen oder Ihre Beiträge an das Gemeindesekretariat schicken.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Gemeindebriefredaktion

TERMINE



BERGSTEDTER GESPRÄCHE

mit Pastor Richard Tockhorn

Dienstag, 18. März, 20 Uhr, Gemeindehaus

Thema: Welchen politischen Auftrag hat die Kirche?

Rückkauf der Energienetze, Einflussnahme beim Flüchtlingsthema. Immer wieder berühren sich theologische Themen mit der politischen Meinungsbildung. Hat die Kirche auch einen politischen Auftrag und wenn ja, wie soll sie ihn ausüben? Welche Grenzen gibt es dabei zu bedenken?

Dienstag, 20. Mai, 20 Uhr, Gemeindehaus

Thema: „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder...“

Kinder lernen von ihrem ersten Lebenstag bis zur Berufsausbildung und darüber hinaus. Kinder sind diejenigen, die sich an den Großen orientieren. Dass auch wir von den Kindern lernen können und wie wir glaubensmäßig von den Kindern gestärkt werden können, darum soll es an diesem Abend im Gespräch gehen.

DIE SKATFREUNDE



treffen sich immer am
3. Mittwoch im Monat
19.3. | 16.4. | 21.5.
von 19.00 bis 21.30 Uhr
im Gemeindehaus
Volksdorfer Damm 268

GELÄNDETAGE

Gemeinsam machen wir
auf dem Kirchengelände
„klar Schiff“.

Zur Stärkung gibt es
Kaffee + Kuchen, sowie
mittags zum Abschluss
eine leckere Suppe!

Jeder ist willkommen!
22. März 2014
26. April 2014
31. Mai 2014
jeweils von 9 bis 13 Uhr.



Unter diesem Motto
öffnen sich auch 2014
die Türen unserer Kirche
wieder für Besichtigungen,
Führungen oder
stille Andachten.

Von April bis Oktober
jeweils von 15 bis 17 Uhr
helfen die Karkwieser
sehr gern dabei, all das
zu entdecken, was die
Bergstedter Kirche zu
bieten hat. Besucher, die
an einer individuellen
Kirchenführung
interessiert sind,
melden ihre Wünsche
bitte vorher im
Kirchenbüro an.
Telefon: 6 04 91 56



Mitgliederversammlung
Förderkreis der
Kirchenmusik
in Bergstedt e.V.

Der Förderkreis der
Kirchenmusik in
Bergstedt e. V.
lädt ein zu seiner
Mitgliederversammlung
am 25. April 2014
um 20 Uhr
im Gemeindehaus.

Gäste sind herzlich
willkommen!

Kontakt:
Elisabeth Boysen-Ennen
Telefon: 6 07 28 87
elisabeth.boysen-ennen@hamburg.de

BUNTE MEILE BERGSTEDT

Sonntag, 4. Mai 2014
10 Uhr Open-Air-Gottesdienst auf der Bühne
Ab 11 Uhr buntes Treiben rund um die Kirche.
Mit Flohmarkt, Cafeteria, Ständen von Bergstedter
Institutionen und mit vielfältigem Bühnenprogramm.

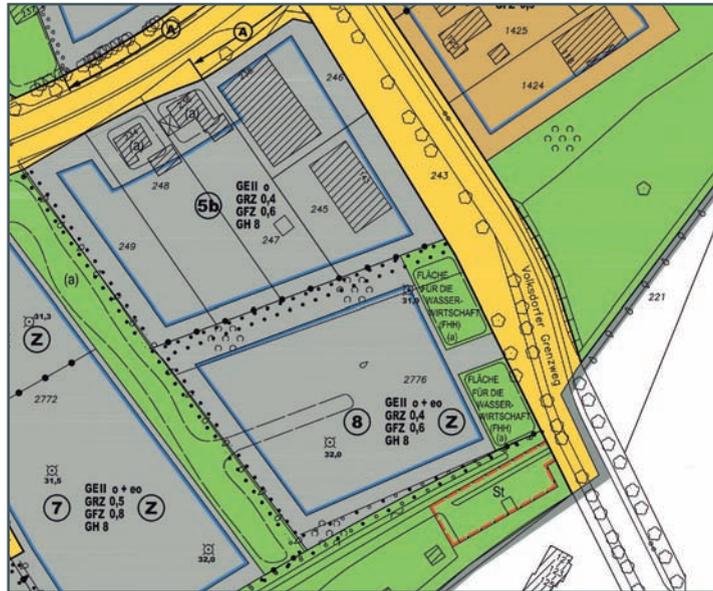
KEIN MENSCH FLIEHT OHNE NOT

**Kommentar von Pastor Richard Tockhorn
zur geplanten Einrichtung am Volksdorfer Grenzweg**

Als Jesus geboren wurde, fanden seine Eltern kein Quartier für die junge Familie. Kurze Zeit später mussten sie fliehen. Der König Herodes wollte aus Angst davor, Macht und Einfluss zu verlieren, alle kleinen Kinder töten lassen. Die Familie begab sich auf die Flucht.

Auch heute versetzen wenige Mächtige so viele Menschen in Angst und Schrecken. So sehr, dass sie bereit sind, alles aufzugeben, was ihr Leben bisher ausgemacht hat, um in ein fernes, für sie fremdes und unbekanntes Land zu fliehen. Manche von ihnen werden demnächst ganz in unsere Nähe kommen. Am Volksdorfer Grenzweg errichtet die Stadt Hamburg für sie zur Zeit Wohneinheiten für 170 Personen. Dieses Projekt erhitzt die Gemüter in Bergstedt. Neben manchen kritischen Stimmen gibt es viele, die sich dafür einsetzen möchten, dass sich diese

Menschen, die hier nach Bergstedt kommen, wohlfühlen und freundlich begrüßt werden. 90 Personen sind zu einem ersten Treffen eines Freundeskreises gekommen.



Ich freue mich, in einem Stadtteil leben und arbeiten zu können, in dem so etwas möglich ist. Manche fühlen sich wohl auch an ihr eigenes Schicksal erinnert, als sie vor einigen Jahrzehnten selbst nach einer Flucht Aufnahme fanden. Kein Mensch flieht ohne Not, lässt alles zurück, was sein

Leben bis dahin ausgemacht hat, um sich auf eine völlig ungewisse Zukunft einzulassen, die oft das eigene Leben bedroht. Wir sollten diesen Menschen mit Achtung und Respekt begegnen, mehr noch, wir sollten dazu beitragen, dass sie sich in ihrem neuen Zuhause schnell heimisch fühlen.

Ich habe aber auch Verständnis für all jene, die Angst davor haben, dass die neue Unterkunft Veränderungen für den Stadtteil bringen wird. Gegen Angst kann man nicht argumentieren. Ich kann aber Anwohner verstehen, denen aus formalen Gründen Bauanträge abgelehnt wurden und die sich bei diesem Vorhaben nun über eine sehr unformelle Handlung seitens der Stadt Hamburg gewundert und geärgert haben. Ziel muss es für mich sein, mit allen im Gespräch zu bleiben, damit Bergstedt ein Stadtteil bleibt, in dem sich jeder wohl fühlt und gerne lebt. Diejenigen, die hier schon lange leben und auch die, die von weit herkommen und eventuell eine andere Hautfarbe haben.

FEIERN SIE MIT UNS VOM GRÜNDONNERSTAG BIS ZUM OSTERFEST

Am **Gründonnerstag**, 17.4. um 18.30 Uhr laden wir zu einem Tischabendmahl in den Chorraum des Gemeindehauses ein.

Am **Karfreitag**, 18.4. um 10 Uhr feiern wir einen Gottesdienst ohne Orgelmusik und ganz ohne Schmuck auf dem Altar. Auch in den kargsten Situationen unseres Lebens bleibt Gott auf unserer Seite. Es singt ein Vokalensemble.

Am **Ostersonntag**, 20.4. beginnen wir um 6 Uhr in der noch dunklen Kirche. Die Osterkerze wird hereingetragen, das Osterlicht weitergereicht und der österliche Lobgesang angestimmt. So wird es allmählich ganz hell in der Kirche und in uns. Anschließend laden wir Sie zum Osterfrühstück ein, diesmal in den Chorraum des Gemeindehauses.

Am **Ostersonntag**, 20.4. feiern wir um 10 Uhr den Festgottesdienst. In ihm wird die Orgel geweiht und zum Lobe Gottes erklingt der erste Ton. Die Kantorei singt. Anschließend findet ein Empfang im Gemeindehaus statt. Gegen 13 Uhr beschließt eine Orgelführung in der Kirche den österlicher Vormittag.

Am **Ostermontag**, 21.4. feiern wir um 10 Uhr einen Familiengottesdienst. Es singt der Spatzenchor. Der Kindergarten bereitet diesen Gottesdienst mit vor. Wir feiern das Abendmahl.

OSTEREIER-MALVERGNÜGEN

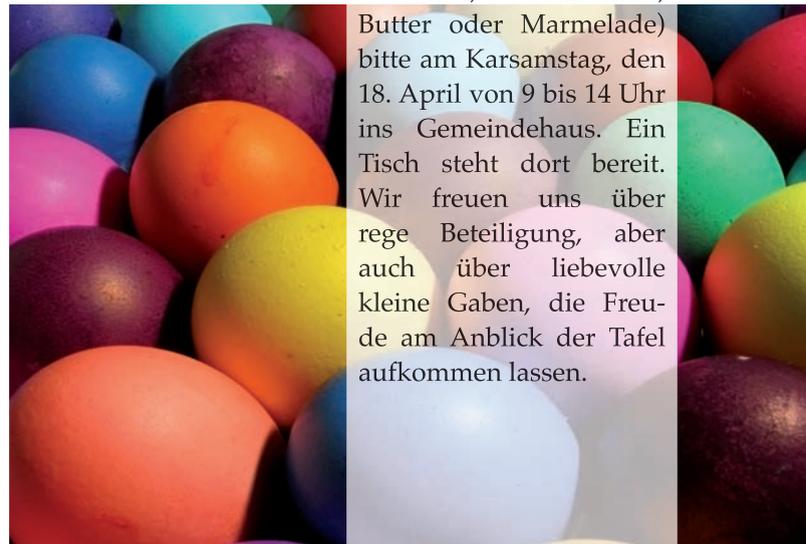
Am **Karsamstag**, 19. April sind Kinder ab vier Jahren zum vergnüglichen Ostereier-Malen ins Gemeindehaus eingeladen.

Zwischen 11 und 13 Uhr werden wir mit verschiedenen Techniken bunte Kunstwerke für den Osterstrauß zaubern. Bastelmaterial ist vorhanden, es wäre schön, wenn ihr noch ein oder zwei ausgepustete Eier mitbringt.

OSTER-FRÜHSTÜCK

Freuen Sie sich schon jetzt auf das festliche Frühstück am **Ostersonntag** nach dem 6-Uhr Gottesdienst, zu dem sich die Gemeinde alljährlich zum fröhlichen Osterauftakt zusammenfindet. Dieses Jahr werden wir im Chorraum frühstücken. Wenn Sie sich an der reichhaltigen und mannigfaltigen Ausgestaltung der Tafel beteiligen möchten, bringen Sie Ihre Gaben (z. B. bunte Eier, Osterbrot, Aufschnitt,

Butter oder Marmelade) bitte am Karsamstag, den 18. April von 9 bis 14 Uhr ins Gemeindehaus. Ein Tisch steht dort bereit. Wir freuen uns über rege Beteiligung, aber auch über liebevolle kleine Gaben, die Freude am Anblick der Tafel aufkommen lassen.



KONFIRMANDEN

*Wir gratulieren unseren
Konfirmandinnen und Konfirmanden
und wünschen ihnen für die Zukunft Gottes Segen*

Konfirmation am Samstag, 10. Mai 2014 um 11 Uhr mit Pastor Tockhorn und Team

Lucy Ebeling, Charlotte Haegner, Antonia Hirte, Lara Kieserling, David Kucharski, Marie Mackerodt, Marlene Mackerodt, Juliane Martens, Kevin Nienau, Jessica Nottelmann, Clara Poppe, Lorenzo Sánchez, Hanna Schindelhauer, Marianne Schröder, Johanne Wandersleb, Elena Weiß

Konfirmation am Samstag, 10. Mai 2014 um 15 Uhr mit Pastor Tockhorn und Team

Piet Hampe, Karoline Holberg, Samina Kock, Pascal Krüger, Julia Kruse, Erik Mescheder, Moritz Mueller, Luca Plafmann, Marie-Noel Ramm, Kaja Rieckmann, Flemming Subke, Freya Thoelen, Florian Wolf

Konfirmation am Sonntag, 11. Mai 2014 um 10 Uhr mit Pastor Tockhorn und Team

Niklas Brandt, Linda Frenkler, Lilian Gaedt, Charlotte Garten, Julia Benita Golze, Mandy Gosch, Anton Großmann, Leon Knoche, Piet Kuchenbecker, Konstantin Küstermann, Anneke März, Sarah Neuenstadt, Leonie Oelschlägel, Jonas Reutin, Philip Saß, Lea Simon

Konfirmation am Sonntag, 15. Juni 2014 um 10 Uhr mit Pastor Weisswange

Rose Becker, Katharina De Witt, Angelina Gabriel, Katja Gleixner, Annika Herren, Sören Lausse, Julika Pax, Henning Rosenkranz, Anton Saecker, Christian Sauthof, Merle Schröder, Sabrina Westphal,

Konfirmation am Sonntag, 29. Juni 2014 um 10 Uhr mit Pastor Weisswange

Antonia Farr, Gillian Heck, Sylvia Hirschfeld, Nevin Leah Kiel, Tim Lichtenberg, Pauline Möckel, Julia Münster, Chiara Nienau, Alexander Paasburg, Sharon Pallas, Lennart Rausch, Marvin Schönteich, Laura Stange, Robert Stegelmeyer, Victor Stegelmeyer, Jacqueline Wawrzyn, Clara Weiberlenn, Sophia Wiggenhorn, Johanna Wulff



LICHTSPIEL IM KIRCHSPIEL

ENTSCHEIDUNG AUF LEBEN UND TOD

Zum Frühlingsanfang zeigt das Lichtspielteam am 21. März ein Filmdrama von Volker Schlöndorff aus dem Jahr 2004.

Das historische Drama erhielt das Prädikat „besonders wertvoll“ und wurde darüber hinaus mit dem „Bernhard Wicki-Filmpreis“, dem Friedenspreis des Deutschen Films, ausgezeichnet.

Die Basis für den Film ist das Tagebuch des luxemburgischen Priesters Jean Bernard, der in seiner Autobiographie „Pfarrerblock 25487“ die Geschehnisse verarbeitet.

Ein kurzer Inhaltsüberblick:

Der luxemburgische Priester Abbé Henri Kremer (Ulrich Matthes) ist ein inhaftierter Katholik im Konzentrationslager Dachau.

Unter strengen Auflagen wird er für die Dauer von neun Tagen aus dem KZ entlassen, wobei er jedoch von der SS-Führung mit



einer Aufgabe betreut wird. Er soll seinen Vorgesetzten Bischof Philippe (Hilmar Thate) dazu überreden, dass dieser einen Brief an den Papst im Vatikan schreibt, um das katholische Kirchenoberhaupt zur Kollaboration mit den Deutschen zu überzeugen. Um eine Flucht zu verhindern, wird ihm der Untersturmführer Gebhardt (August Diehl) zur Seite gestellt.

Außerdem wird Kremer gedroht,

dass seine mit inhaftierten Priesterkollegen auf der Stelle erschossen werden, wenn er versuchen sollte zu fliehen. Für den Geistlichen beginnt ein schwerer Gewissenskonflikt, der ihm auch die Hinterfragung seiner eigenen Moral aufdrängt. Von Gebhardt bedrängt, rückt der neunte Tag und damit die endgültige Entscheidung immer näher.

Quelle: filmstarts.de

21.3.2014 19.30 Uhr Gemeindehaus Chorsaal	16.5.2014 19.30 Uhr Gemeindehaus Langer Saal		Der Eintritt ist frei - eine kleine Spende zur Deckung der Kosten wird gern und dankend angenommen.
--	---	--	--

LICHTSPIEL IM KIRCHSPIEL

AUF DER REISE DES LEBENS

Am 16. Mai gibt es ein amerikanisch-spanisches Drama aus dem Jahr 2010 zu sehen, das ebenso mit dem Prädikat „besonders wertvoll“ ausgezeichnet wurde. Zum Inhalt des Films schreibt die FBW (Deutsche Film- und Medienbewertung):



Als der Augenarzt Tom Avery in Los Angeles die Nachricht erhält, dass sein Sohn Daniel beim Wandern auf dem Jakobsweg ums Leben gekommen ist, macht er sich sofort auf nach Frankreich, um ihn von dort nach Hause zu holen. Doch schnell wird ihm klar, wie wichtig es Daniel war, diesen Weg zu gehen und er beschließt, dies stellvertretend für seinen Sohn zu tun, bis hin zur berühmten Kathedrale von Santiago de Compostela. Nun beginnt eine Reise, die viel mehr ist als nur ein bekannter Pilgerweg. Unaufgeregt, leise und sensibel erzählt Regisseur

Emilio Estevez die Geschichte von Tom, eindrucksvoll und glaubwürdig verkörpert von Martin Sheen. Es ist eine letzte Geste der Vaterliebe, aber auch eine Sinnuche des Reisenden auf dem Jakobsweg, die mit wunderschönen Bildern und stimmungsvoller Musik untermalt ist. Die Nebenfiguren stellen ein buntes Potpourri dar, sorgen mal für Humor, mal für nachdenkliche Momente.

Im Zentrum der Geschichte stehen aber immer Tom und der Weg, den er beschreitet - für seinen Sohn, aber auch für sich selbst.

Großes emotionales Kino.

Quelle: filmstarts.de



KINDERGARTEN



25 JAHRE KINDERGARTEN BERGSTEDT

Das Jubiläumsjahr

Wir beschlossen, im Mai 2013 das Jubiläumsjahr mit einem Geburtstagsfest zu beginnen. Am Freitag, den 24. Mai 2013 feierten wir den 25. Geburtstag. Dafür bekam das Kindergartengebäude eine von Eltern gefertigte Geburtstagskrone, die mühevoll auf das Dach gesetzt wurde. Wir spielten Spiele, tanzten Reigen und haben leckeren Kuchen gegessen. Den krönenden Abschluss der Geburtstagsfeier mit den Kindern bildete eine Aufführung der Puppenspielbühne „die Sterntaler“.

Es folgte das große Gemeinde-Jubiläums-Sommerfest mit ganz besonderen Attraktionen. Hierfür haben sich die Eltern und die Kinder sehr engagiert und somit zum tollen Gelingen eines großen Festes beigetragen.

Einige thematische wie auch kreative Elternabende, zu denen Referenten eingeladen wurden, standen für die Eltern auf dem Programm, z.B. Bewegung und Sinnespflege, mein Kind ist krank, Ernährung, Filzen, eine Puppe nähen...

Sehr kreativ waren auch die Kinder, die einen Lehmbackofen gebaut und in Betrieb genommen haben. Hierbei wird ein Grundpfeiler unseres Konzeptes deutlich: Korn zu Mehl mahlen – daraus Brötchen backen – Feuer im Ofen entfachen – Brötchen im Lehmofen backen. Es werden Lernprozesse sichtbar gemacht - mit allen Sinnen, sinnvoll im Alltag integriert - nachvollzogen und nachhaltig angelegt. In der Kunstwoche begaben wir uns mit den Kindern auf die Spuren von Franz Marc. Es entstanden tolle Kunstwerke, die den Eltern während einer Vernissage vorgestellt wurden. Beenden werden wir unser Jubiläumsjahr am 23. Mai 2014. Dafür haben wir wieder „Die Sterntaler Puppenbühne“ eingeladen - diesmal an einem Nachmittag für Kinder gemeinsam mit ihren Eltern! Es war ein schönes, vielfältig gefülltes Jahr, mit vielen Sternstunden und Glücksmomenten, die unser Leben mit den Kindern und Familien hier in unserer Gemeinde sehr bereichert haben.

Das Kindergartenteam



Flohmarkt im Gemeindehaus: Am Samstag, 5. April 2014 findet wieder der Flohmarkt des Fördervereins des Kindergartens im Gemeindehaus statt. Mit den Einnahmen werden besondere Projekte für die Arbeit mit Kindern, für die Gestaltung des Außengeländes und für besondere Anschaffungen finanziert.

Anmeldung nach den Frühjahrsferien ab Montag, 17. März

HÄNDE FÜR KINDER



DER NEUE KUPFERHOF

Seit Mai 2013 befindet sich im ehemaligen Verwaltungsseminar in Hamburg-Ohlstadt der Neue Kupferhof. Er bietet ein Kurzzeit-Zuhause zum Wohlfühlen für schwer und mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien. Dafür stehen zwölf helle und großzügige Räume für die Gastkinder bzw. die Familien sowie Therapieräume bereit.

Während des Aufenthalts übernimmt das Team des Neuen Kupferhofs die Pflege des behinderten Kindes oder Jugendlichen. Die Eltern haben dadurch die Chance zum Durchschlafen und Krafttanken oder können mit Geschwisterkindern etwas unternehmen.

Das Team von Hände für Kinder sucht weitere Ehrenamtliche: Zuverlässige Zeitspender, die Lust haben zu helfen, werden derzeit vor allem für den Mittagsfuhrdienst (Abholung des Essens) sowie für die Telefonzentrale



benötigt. Auch für die Betreuung der Gast- sowie ihrer Geschwisterkinder und Eltern (z.B. Sportangebote wie Walking, Jogging, Rückentraining) können helfende Hände im Garten und in der Küche gut gebraucht werden.

Wer helfen möchte, kann das Team unter Telefon 64 53 25 20 oder per Mail an info@haendefuerkinder.de erreichen.

Weitere Informationen über das Projekt sind zu finden unter

www.haendefuerkinder.de

GOTTESDIENSTE

MÄRZ 2014

Sonntag Estomihi	02.03. 2014	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) N.N.
Freitag	07.03. 2014	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Sonntag Invocavit	09.03. 2014	10.00 Uhr	Gottesdienst N.N.
Sonntag Reminiscere	16.03. 2014	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) N.N.
Sonntag Oculi	23.03. 2014	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Tockhorn
Sonntag Laetare	30.03. 2014	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Pastor Tockhorn

APRIL 2014

Sonntag Judica	06.04. 2014	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) Pastor Tockhorn
Sonntag Palmarum	13.04. 2014	10.00 Uhr	Familiengottesdienst Pastor Tockhorn
Gründonnerstag	17.04. 2014	18.30 Uhr	Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl (Wein) im Gemeindehaus Pastor Tockhorn
Karfreitag	18.04. 2014	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Vokalensemble N.N.

- Änderungen vorbehalten -

GOTTESDIENSTE

Ostersonntag	20.04. 2014	6.00 Uhr	Frühgottesdienst mit „Gospel Connection“, anschließend Osterfrühstück Pastor Tockhorn
		10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Orgelweihe, anschließend Empfang und Orgelführung Pastor Tockhorn, Pröpstin Lübbers
Ostermontag	21.04. 2014	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Abendmahl (Saft) Pastor Tockhorn mit dem Kindergarten
Sonntag Quasimodogeniti	27.04. 2014	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Tockhorn
MAI 2014			
Sonntag Misericordias Domini	04.05. 2014	10.00 Uhr	Open-Air Gottesdienst zur Bunten Meile Pastor Tockhorn
Sonnabend	10.05. 2014	11.00 Uhr 15.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl (Saft) Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl (Saft) Pastor Tockhorn
Sonntag Jubilate	11.05. 2014	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl (Saft) Pastor Tockhorn
Sonntag Kantate	18.05. 2014	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) N.N.
Sonntag Rogate	25.05. 2014	10.00 Uhr	Gospelgottesdienst mit „Gospel Connection“ Pastor Tockhorn
Donnerstag Christi Himmelfahrt	29.05. 2014	11.00 Uhr	Open-Air Gottesdienst auf den Alsterwiesen/Haselknick Pastor Tockhorn u.a.

Open-Air-Gottesdienst der Kirchengemeinden Wohldorf-Ohlstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Duvenstedt, Bergstedt und Tangstedt;
anschließend Beisammensein mit gemeinsamem Grillen auf den Alsterwiesen. Mitgebrachte Salate für das
Buffet sind willkommen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Ohlstedter Kirche statt.

GOTTESDIENSTE



Sinnlicher Sonntag im November 2013
Gottesdienstbesucherinnen
Anja Morlock (l.) und Christa Sprick (r.)

SINNLICHER SONNTAG

Das Leben feiern!

1. Juni · 10 Uhr · Kirche Bergstedt

Wenn Gottesdienste diesen Namen tragen, feiern die drei Kirchengemeinden der Region einen gemeinsamen Gottesdienst.

„Sinnlicher Sonntag“ - das sind lebendige und fröhliche Gottesdienste, an denen viele Menschen mit allen Sinnen beteiligt sind, und in denen auch Zeit ist, um zur Ruhe zu kommen. Sie werden von einem Team vorbereitet, in Gebärdensprache übersetzt und sind barrierearm.

„Du bist Gottes Ebenbild. Du bist wunderbar gemacht“ hieß es am 3. November in Hoisbüttel. Diesen Satz sprachen wir auch einander zu und als Gottes Ebenbilder bekamen wir den passenden „Rahmen“. Musikalisch wurden wir von Hartmut Witt und Mitgliedern der Jugendband begleitet - das war super!

Jetzt ist es wieder soweit, jetzt heißt es wieder

„Sinnlicher Sonntag - das Leben feiern!“

Herzliche Einladung an Jung und Alt!

Pastorin Kirstin Möller-Barbek

BÜRGERKANZEL IN HOISBÜTTEL

mit Hartmut Stanzus

30. März · 18 Uhr

Kirchengemeinde Hoisbüttel · An der Lottbek 22-26

Die Bürgerkanzeln feiern ihren nächsten Gottesdienst: „Im Einklang sein – Improvisation und Aufbruch zum Lob Gottes“, wie die Grundakkorde einer Melodie zieht sich die Suche nach dem besonderen Moment, wo Ton, Spielender und Hörende eins sind, durch das Leben des Musikers Hartmut Stanzus. Dazu hat er mit dem Team der Bürgerkanzeln einen Gottesdienst gestaltet, den wir in Hoisbüttel feiern. Anschließend laden die Veranstalter zu einem Abendimbiss ein, um miteinander und mit Herrn Stanzus ins Gespräch zu kommen.

GOTTESDIENSTE

Senator-Neumann-Heim · Willy-Becker-Saal

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.30 Uhr

Heinrich-von-Ohlendorff-Straße 20

DIAKONIE

WIE WILL ICH IM ALTER LEBEN?

Wohnformen - Lebensgestaltung

Unter diesem Titel findet von März bis September eine Veranstaltungsreihe zum Thema „Älter werden im Quartier“ statt. Sie ist eine Kooperation des Projektes „Kirche mittendrin“ mit dem Kirchenkreis Hamburg Ost, Bereich „Leben im Alter“ und der Kirchengemeinde Sasel. Was braucht es, damit wir

alle dort alt werden können, wo wir leben? Welche Erfahrungen haben andere gemacht? Welche Wohnformen gibt es? Wie muss das gesellschaftliche Umfeld aussehen? Diesen und anderen Fragen widmen wir uns an sechs Abenden. Die Künstlerin Dagmar Troch hat zu den einzelnen Themen Bilder

angefertigt, die Abend für Abend zu einem Zyklus zusammengefügt werden. Die Abende sind jeweils in sich abgeschlossenen Themen gewidmet. Wir beginnen jeweils um 19.00 Uhr mit Vorträgen und wollen anschließend miteinander ins Gespräch kommen. Veranstaltungsende ist gegen 21.00 Uhr.

Auftaktveranstaltung: Dienstag, den 25. März, 19 Uhr

Kirchengemeinde Volksdorf, Rockenhof 5.

Thema: „Neue Lebens- und Wohnformen im Älterwerden.“

Referentin: Ulla Reyle, Diplom-Soziogerontologin, Tübingen.

Pröpstin Isa Lübbers wird ein Grußwort sprechen.



Lesen Sie dazu auch

„Zuhause wohnen - aber sicher!“

auf der nächsten Seite

Montag, den 28. April, 19 Uhr

Kirchengemeinde Sasel, Saseler Markt 8

Thema „Lebendige Nachbarschaften - Älter werden im Quartier“.

Referentin ist Sabine Brahms, Projektentwicklung, Hamburg.



Dienstag, den 27. Mai, 19 Uhr

Kirchengemeinde Bergstedt, Volksdorfer Damm 268.

Thema „Bürger entwickeln und gestalten den Sozialraum“

Prof. Dr. med. Dr. phil Klaus Dörner referiert und wir wollen über die Bedeutung und die Aufgaben der Kirchengemeinden ins Gespräch kommen.



Ein Flyer mit allen Veranstaltungen liegt ab März in den Gemeindebüros und an öffentlichen Orten in der Region aus.

Informationen zur Wohnraumberatung und zur Veranstaltungsreihe „Wie will ich im Alter leben?“
Pastorin Kirsten Möller-Barbek, Telefon: 5 19 00 08 32.

ZUHAUSE WOHNEN – ABER SICHER!

Unter diesem Motto wird derzeit eine Beratungsstelle für Wohnraumanpassung aufgebaut. Die geschulten ehrenamtlichen MitarbeiterInnen haben es sich zum Ziel gesetzt, vielen Menschen zu ermöglichen, im vertrauten Zuhause alt zu werden. Hierfür werden sie Erleichterungen im Haushalt anregen, Unfallquellen aufzeigen, Veränderungswünsche und -möglichkeiten in der vertrauten Wohnung oder im Haus anregen, diese umsetzen helfen und das soziale Netzwerk stärken. Die Beratungsstelle für Wohnraumanpassung ist an den Verein für Altenhilfe angegliedert und wird in Räumen der Kirchengemeinde Volksdorf anzutreffen sein. Die Eröffnungsfeier findet am **Sonnabend, 26. April** um **10 Uhr** im Konventsaal des Kirchenkreises im Rockenhof 1 statt.

STERBENDE BEGLEITEN LERNEN

Das Malteser Hospiz - Zentrum startet einen neuen Kurs: „Sterbende begleiten lernen“ für die Befähigung von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Der Kurs dient der Vorbereitung von InteressentInnen zur Begleitung von Menschen, die mit Sterben, Tod und Trauer konfrontiert sind. Die ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen sind für das Malteser Hospiz-Zentrum im Hamburger Nordosten und der Region um Langenhorn tätig. Der Grundkurs umfasst 50 Unterrichtsstunden in der Zeit vom **4. April bis 14. Juni 2014** und kostet 130 Euro.

Ein kostenloser Informationsabend findet am **Dienstag, 18.3.2014** von 18.30 bis 20.30 Uhr im Malteser Hospiz-Zentrum statt.

Um Anmeldung hierfür wird gebeten.

OFFENES TRAUERCAFÉ

An jedem letzten Donnerstag im Monat findet im Hospiz-Zentrum ein offenes Trauercafé unter Leitung erfahrener Ehrenamtlicher statt. Die nächsten Termine sind am **30. Januar, 27. Februar, 27. März** und am **24. April**, jeweils von **16 bis 18 Uhr**.

Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Malteser
Hospiz-Zentrum
Bruder Gerhard
Halenreie 5
22359 Hamburg
Telefon: 6 03 30 01
In der Nähe der
U-Bahnstation
Volksdorf**

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

WASSERSTRÖME IN DER WÜSTE

Weltgebetstag der Frauen aus Ägypten

Jedes Jahr am 1. Freitag im März feiern wir den Weltgebetstag - in unserer Region diesmal in der Bergstedter Kirche. Christinnen aus Ägypten, einem Land des „Arabischen Frühlings“, haben die Gottesdienstordnung unter dem Motto „Wasserströme in der Wüste“ vorbereitet. Täglich werden wir durch die Medien über die politischen Auseinandersetzungen in Ägypten informiert, einem Land im Umbruch, aber auch mit einer jahrtausende alten Kultur. Zehn Prozent der heutigen Bevölkerung sind koptische Christen, die vielfach unter Verfolgung und Anfeindung zu leiden haben.

Der Weltgebetstag als größte ökumenische Bewegung gibt den ägyptischen Frauen Gelegenheit, über ihre Situation zwischen Tradition und Moderne zu berichten.

Der Gottesdienst wird am 7.3. um 19 Uhr in der Bergstedter Kirche gefeiert. Begonnen wird bereits um 18.30 Uhr mit dem Einüben der Lieder aus der Gottesdienstordnung.

Sehr zu empfehlen ist ein Einführungsvortrag mit vielen Informationen, Lichtbildern und Musik am Mittwoch, 26.2. um 15.30 Uhr in der katholischen Heilig-Kreuz-Kirche, Farmsener Landstraße 181.

26. Februar 2014

15.30 Uhr Einführungsvortrag zum Weltgebetstag
Heilig-Kreuz-Kirche · Farmsener Landstraße 181

7. März 2014

18.30 Uhr Einüben der Lieder für den Gottesdienst
19 Uhr Gottesdienst
Bergstedter Kirche



Souad Abdel Rasoul: Ägypten-Wasserströme in der Wüste©WGT e.V.

HEILIGABEND IN DER JUGENDKIRCHE



„Wir wollten unserem 14-jährigen Sohn einmal Weihnachten präsentieren. Aber das ist ihm hier nicht traditionell genug. Geht nicht gegen Sie!“, sprach der Mann, und verließ mit seiner vierköpfigen Familie um 22.45 Uhr die Kirche wieder. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich gerade knapp 20 Personen im Gebäude, die Hälfte davon Beteiligte am ersten Heiligabendgottesdienst in der Jugendkirche. „Naja, feiern wir eben für uns“, erzählten einige trotzige Gesichter.

Als die Glocken zum Gottesdienst riefen, kamen sie aber plötzlich geströmt. Die 100 aufgebauten Hocker waren schnell besetzt, so dass wir noch die 30 Reservehocker heranschafften. (Tags zuvor war noch jemand milde belächelt worden, als er sie vorbereitete.) Und so feierten dann gut 130 Personen die Geburt unseres Herrn. Lena, Alex und Simon hatten sich zu einer Projektband zusammengefunden. Unter ihrer Leitung sangen wir die Klassiker

wie „O du fröhliche“ und „Stille Nacht“, aber auch „Feliz navidad“ und „Believe“ von Josh Groban. Kyra, Celine, Saskia und Joshua zeichneten in der Predigt drei Versionen nach, wie Menschen heute Weihnachten feiern. Sie folgten dann einer eigenen Spur, der Sehnsucht. Celine: „Wir sehnen uns nach Beziehungen, nach engen Bindungen, nach Augenblicken echter Begegnung. An Weihnachten droht das manchmal ins Chaos abzugleiten.“

Kyra: „Als die Hirten in den Stall gepoltert kamen, da war es auch vorbei mit „Stille Nacht, heilige Nacht.“ Aber sie sind verändert aus diesem Loch herausgekommen.“

Und auf diese Veränderung hoffen wir auch für uns: Dass dieses Kind, dessen Lungen kaum stark genug sind, das Stroh um sich herum zu bewegen, uns bewegt.

Ob die Familie, die sich wieder auf die Suche begab und ihrem Sohn folgte, in dieser Nacht noch fündig wurde, wissen wir nicht.

Viele der Gottesdienstbesucher aber blieben im Anschluss auf einen Becher Punsch und unterhielten sich noch lang. Gegen halb zwei verließen die letzten die Jugendkirche und erzählten vielleicht weiter, was sie gehört und gesehen hatten.

Damit ging ein turbulentes erstes Jahr zu Ende.

Pastor Dino Steinbrink

GEISTLICHES LEBEN 1

Blue Sensation, eine unserer Bands, hat eine SpiritualSoundSession geplant und an Nikolaus durchgeführt.

Autumn Leaves spielten zum ersten Mal öffentlich. Alex hatte die rein aus Mädchen bestehende Band seit dem Camp musikalisch gecoacht.

Mit Face2Face konnten Blue Sensation noch eine nicht-kirchliche Band aus der Nachbarschaft gewinnen.

Finnja hielt die Predigt, mit der sie die gut 45 GottesdienstbesucherInnen auf die praktische Anwendung der Nächstenliebe hinwies. Gesammelt wurde schließlich für die Tafel in Meiendorf-Oldenfelde,



Sängerin von Face2Face

ganz konkret für das Weihnachtsessen der Menschen, die das Angebot der Tafel nutzen müssen. Eine Woche zuvor hatte das Gottesdienstteam 30 BesucherInnen mit dem Gottesdienst „Es beginnt mit einem Schimmer...“ auf den Advent eingestimmt. Example 7 unterstützten zum ersten Mal in der Bandgeschichte einen Gottesdienst. Die Lieder hatten sie vor ihrer ersten Probe selbst noch nie gehört, geschweige denn gesungen. „Von guten Mächten“ oder „Meine Hoffnung und meine Freude“ klingen in der Metal-Version wirklich gut. Vielleicht gibt es demnächst einmal einen Liederabend: „Paul Gerhard meets Metal“.

GEISTLICHES LEBEN 2

Mit den Taizé-Andachten sind wir in den ehemaligen Raum des JesusPubs gezogen. In der Kirche fehlen noch die notwendigen Maßnahmen, um dort meditative Gebete feiern zu können. Doch diese müssen zeitnah erfolgen. Bei der letzten Andacht im Dezember platzte der Raum zwar nicht aus allen Nähten, allerdings veratmeten die 23 Personen und ihre Kerzen den Sauerstoff all zu schnell.

Theatergruppe

Seit Januar gibt es montags um 19 Uhr eine Theatergruppe. Gesucht werden Schauspieler, Techniker, Bühnen- und Maskenbildner – und solche, die es werden wollen.

Public Viewing

Zu den Spielen der deutschen Nationalmannschaft werden wir zum Public Viewing einladen - sofern die EKD wieder die Lizenz erwirbt. Vor jedem Spiel wird es eine Andacht geben.

Jugendgottesdienst

Sonnabend, 29. März, 17 Uhr

Taizé-Andachten

20. März, 3. und 24. April, 8. und 22. Mai, jeweils um 19 Uhr

Ostern

Wie auch im letzten Jahr laden wir am Ostersonnabend ab 19 Uhr zum Osterfeuer ein.

Im Anschluss gehen wir um 23 Uhr in die Kirche zu einer Osternachtsfeier.

Fortsetzung nächste Seite...

KINDER UND JUGEND

PFADFINDER

Erlebe mit uns Abenteuer!

Auf Fahrten und Lager gehen, am Lagerfeuer musizieren, abenteuerlustig sein ...



Wir, der Pfadfinderstamm Bapu sind vor kurzem aus Volksdorf in die Kirchengemeinde Bergstedt gezogen und haben hier ein neues Stammesheim gefunden. Seit über 17 Jahren machen wir Jugendarbeit. Auf gemeinsamen Fahrten an Wochenenden und in den Ferien stehen bei uns Gemeinschaft, Naturerkundungen, Spiel und das einfache Leben im Vordergrund.

Seit November 2013 finden nun unsere Gruppenstunden in Bergstedt statt, bei denen Spaß, Spannung, Action und eine Menge praktischer Pfadfindertechniken nicht zu kurz kommen. Wir treffen uns im Jugendraum des Gemeindehauses über dem Kindergarten. Wenn du Lust hast, uns kennenzulernen und mitzumachen, dann melde dich, du findest alles auf Seite 33.



Taizé-Andachten - Eine Pause mitten in der Woche

Wir treffen uns immer (außer in den Hamburger Schulferien) am 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr.

Du hast Lust, bei der Vorbereitung der Andachten mitzumachen? Dann melde dich im Jugendbüro, St. Gabriel, Kellerkirche Sorenremen 16

Fortsetzung Jugendkirche

ROCKmIT

Zum zweiten Mal findet der Bandworkshop ROCKmIT in der Jugendkirche statt. Vom 28. Mai bis 31. Mai lernen Jugendliche, die bereits in einer Band spielen oder es demnächst vorhaben, ihr Instrument noch besser zu beherrschen.

Jugendkirche & Konficomap
Pastor Dino Steinbrink
Meiendorfer Straße 47
22145 Hamburg
Telefon: 32 03 29 60
Mobil: 01 76 - 19 51 98 43
d.steinbrink@jugendkirche-hamburg-ost.de

Unser Spendenkonto:
Kontoinhaber: Kirchenkreis Hamburg-Ost
Bank: EDG-Kiel
BIC: GENODEF1EDG
IBAN: DE89 2106 0237 0222 1130 00



KIRCHE MIT KINDERN

Kinderbibeltag

für Kinder ab 4 Jahren
Am Samstag, 24. Mai von
10 bis 13 Uhr in der Kirche.
Die Teilnahme ist kostenlos.

BASAR 2013 - RÜCKBLICK



Bjarne mit seiner „Beute“

Am ersten Adventwochenende 2013 fand unser Basar statt. Noch einmal konnten neben vielen anderen Dingen Adventskränze, Stollen und weihnachtliches Kunsthandwerk erworben werden. Suppen, Waffeln, Salate und ein reichliches Kuchenbuffet ließen keine Wünsche offen. Dafür sei allen helfenden Händen gedankt.

Wir danken auch allen, die an den beiden Basartagen bei uns waren und so halfen, dass wir auf ein gelungenes Wochenende zurückblicken können.

Erfreulich ist auch das finanzielle Ergebnis mit Einnahmen inklusive Nachverkäufen in Höhe von 8.900,00 Euro. Inzwischen wurden von diesem Betrag 900,00 Euro an den Erlensbusch in Hamburg-Volksdorf und 8.000,00 Euro an den Freundeskreis der Kirche für die neue Orgel überwiesen.

BASAR 2014 - AUSBLICK

In diesem Jahr soll der Basar als Herbstmarkt am Erntedank-Wochenende (4. und 5. Oktober 2014) stattfinden. Weitere Einzelheiten folgen in einem späteren Gemeindebrief.

*Für das Basarteam
Alke Kelling*



Wir danken folgenden Firmen für die Unterstützung des Basars 2013 mit Sachspenden für die Tombola:

ADDA-Eis, AEZ-Apotheke, Apotheke am Frahmredder, Baustoffe Wecker, Bergstedter Markt-Apotheke, Blumenladen in Bergstedt, Floristik Pflanzen Frey, Blumen-Quante, Braaker Mühle Bergstedt, Café Reinhardt, Die Haarstube M. Böhmer, E aktiv markt Jessen, Elektro Melle & Sohn, Familie Kumker – Obst und Gemüse, Fernseh Bollmeyer, Gasthaus Offen, Gärtnerhof am Stüffel, Haspa am Stüffleck, Haspa Volksdorfer Damm, Heide-Apotheke, Hofladen am Stüffel, Kaufhaus Hillmer, Kraaz Getränke GmbH, Kunsthandlung Alstertal, kwp Baumarkt, Landhaus Bergstedt, Landhaus Ohlstedt, Lars Böhm ... schöne Haare, Marissal-Bücher am Rathaus, Mundfein Pizzawerkstatt, Räderei Prager, Reformhaus Wilkens, Rindchen's Weinkontor, Restaurant Alte Mühle, Restaurant La Rucola, Salon Winkler, Schulze am Waldweg, Sky-Verbrauchermarkt und Taxi Alstertal. •

MUSIK IN BERGSTEDT

Markuspassion im März

Die Kantorei Bergstedt führt am Sonntag, den 23. März um 18 Uhr in der Bergstedter Kirche unter der Leitung von Corinna Pods die Markuspassion von Reinhard Keiser auf.



Reinhard Keiser (1674-1739) war über viele Jahre in verschiedenen Funktionen an der Oper am Gänsemarkt beschäftigt und so stand auch die Komposition von Opern im Mittelpunkt seines Schaffens.

1728 übernahm er jedoch die Kantorentätigkeit am Hamburger Dom und widmete seine kompositorische Schaffenskraft von da an fast ausschließlich geistlichen Werken. Die Markuspassion

ist wohl eine seiner frühesten Passionen. Sie zählt zum oratorischen Passionstyp, bei dem der Bibeltext in der Regel unverändert beibehalten und vertont wird. Johann Sebastian Bach hat sich mit diesem Werk sehr häufig und intensiv beschäftigt und für insgesamt drei Aufführungen verschiedene Versionen mit einigen Veränderungen angefertigt.

In Bergstedt wird die für eine Aufführung in Weimar 1713 angefertigte Fassung erklingen.

Mit den Gesangssolisten Veronika Winter (Sopran), Henning Voss (Altus), Stephan Zelck und Simon Kannenberg (Tenor) sowie Konstantin Heintel (Bass) und dem Barockorchester L'Arco konnte ein hochkarätiges Ensemble gewonnen werden.

Karten von 8,00 bis 16,00 Euro sind ab 10. März im Kaufhaus Hillmer sowie an der Abendkasse erhältlich.

Barockorchester L'Arco



MUSIK ZU OSTERN IM GOTTESDIENST

Am **Karfreitag** wird der Gottesdienst von einem Vokalensemble gestaltet. Die Mitwirkenden sind Friederike Hein (Sopran), Viola Kobabe (Alt), Martin Koetterle (Tenor) und Lars Nysten (Bass).

Den **Frühgottesdienst am Ostersonntag** um 6 Uhr wird vom Gospelchor „Gospel Connection“ unter der Leitung von Tilman Pods gestaltet, mit Anna-Lena Schnabel am Saxophon.

Festgottesdienst mit anschließendem Empfang und Orgelführung.

Um 10 Uhr am **Ostersonntag** wird die Spatzenmesse für Soli, Chor und Orgel von Wolfgang Amadeus Mozart von LKMD Hans-Jürgen Wulf (Orgel), der Kantorei Bergstedt, Mechtild Weber (Sopran), Heide-Rose Bauer (Alt), Simon Kannenberg (Tenor) und Lars Nysten (Bass) aufgeführt.

Am **Ostermontag** um 10 Uhr wird der Spatzenchor unter der Leitung von Mechtild Weber im Familiengottesdienst singen.



Professor Jan Ernst

Sonntag, 27. April um 18 Uhr

Benefizkonzert anlässlich der Einweihung der neuen Rohlf-Orgel. Es spielt Domkantor Prof. Jan Ernst aus Schwerin Werke von Dietrich Buxtehude, Vincent Lübeck, Johann Sebastian Bach u.a. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Carl Philipp Emanuel Bach

zum 300. Geburtstag

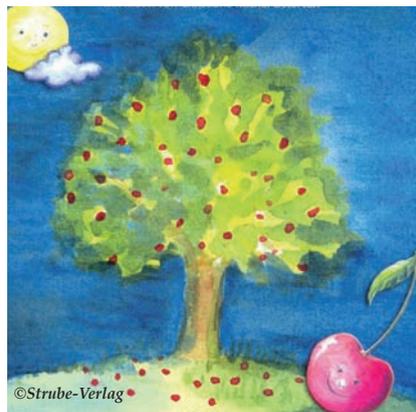
Sonntag, 18. Mai um 18 Uhr

Es spielt Jan Weinhold an der neuen Rohlf-Orgel zum Thema „Mich deucht, die Musik müsse vornehmlich das Herz rühren“ Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Orgelkonzert für Kinder Freitag, 23. Mai um 16 Uhr

wird „Die Kirschin Elfriede“ von Christiane Michel-Ostertun mit KMD Volkmar Zehner (Orgel) und Beate Friedrichsen als Sprecherin aufgeführt.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.



Die Orgel möchte einmal eine Geschichte erzählen. Es ist die Geschichte von der kleinen Kirschin Elfriede, die sich in den Mond verliebt und mit ihm nach Australien reisen möchte.

Gospelgottesdienst

Sonntag, 25. Mai um 10 Uhr

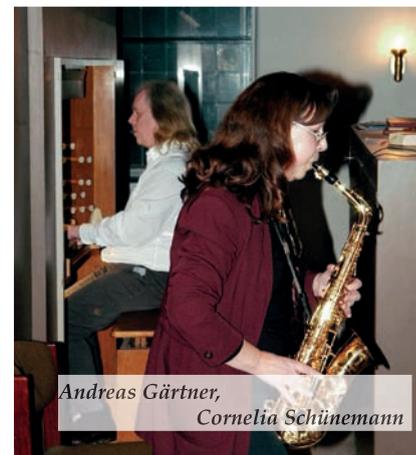
singt der Gospelchor „Gospel Connection“ unter der Leitung von Tilman Pods im Gottesdienst in der Bergstedter Kirche.



Kirchenmusikdirektor
Volkmar Zehner

Konzert für Orgel und Saxophon Sonntag, 15. Juni um 18 Uhr

Es spielen Cornelia Schünemann (Saxophon) und Andreas Gärtner (Orgel) zum 200. Geburtstag von Adolphe Sax. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.



Andreas Gärtner,
Cornelia Schünemann

Fortsetzung nächste Seite

EINE PAUSE FÜR DIE KIRCHENMUSIKERIN...

Zwischen den Frühjahrs- und den Sommerferien werde ich nur ab und zu in Bergstedt sein, weil wir noch einmal Nachwuchs erwarten. In dieser Zeit werde ich in den Chören und im Gottesdienst von kompetenten Menschen vertreten, stehe aber weiterhin telefonisch und per Mail als Ansprechperson zur Verfügung - es kann nur mal etwas länger dauern, bis ich antworte.

Die Proben mit der Kantorei übernimmt Nala Nevermann, der Gospelchor wird von meinem Cousin Tilman Pods geleitet. Die kleine und große Kurrende wird Annette von Boltenstern, den Spatenchor Mechthild Weber leiten. An der Orgel wird Marianna Nevolovitsch meinen Dienst übernehmen, die der Gemeinde von zahlreichen Vertretungen her bereits gut bekannt ist.

Unsere Wohnung wird mit dann vier Personen auf Dauer etwas zu klein für uns. Wir würden gern ein Häuschen in den Walddörfern kaufen, was sich nicht einfach gestaltet.

Wir freuen uns sehr über Hinweise!
Kirchenmusikerin Corinna Pods,
Telefon 51 31 06 42
e-mail: c.pods@web.de

MUSIK IN VOLKSDORF

Karfreitag, 18. April, 18 Uhr

Kirche am Rockenhof
Passionskonzert
Johann Sebastian Bach:
Johannes-Passion
Marja Weyrauch (Sopran)
Kerstin Stöcker (Alt)
Stephan Zelck (Tenor)
Samuel Hasselhorn (Bass - Arien)
Sönke Tams Freier (Bass - Christus)
Kantorei am Rockenhof
cappella alta tilia
Leitung: Timo Rinke
Eintritt: 10,00 bis 25,00 Euro
Karten sind ab dem 18. März 2014 bei der Buchhandlung
Ida von Behr (Im Alten Dorfe 31) und im Kirchenbüro am Rockenhof erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Sonntag, den 11. Mai, 11 Uhr

Kirche St. Gabriel
Ostersingspiel von Andreas Handtke: „In Emmaus ist noch nicht Schluss“
Kinderkantoreien Bergstedt und Volksdorf, Timo Rinke (Klavier).
Leitung: Annette von Boltenstern

Sonntag, 18. Mai, 11 Uhr

Kirche am Rockenhof
Kirchenmusikfest mit Amtseinführung von Kantor Timo Rinke
Alexander Annegarn (Orgel)

Kantorei am Rockenhof
Kantorei St. Gabriel
Kirchenorchester Volksdorf
Posaunenchor Volksdorf
Leitung: Timo Rinke

Sonntag, 25. Mai, 18 Uhr

Kirche am Rockenhof
Orgelkonzert
Werke von C. P. E. Bach u.a.
Alexander Annegarn (Orgel)
Eintritt: 8,00/5,00 (ermäßigt) Euro,
nur Abendkasse
17.30 Uhr Einführung auf der Orgelempore

Mittwoch, den 28. Mai, 18 Uhr

Kirche am Rockenhof
Kinder singen für Kinder in Volksdorf
Kinderchöre der Region
Leitung: Annette von Boltenstern, Timo Rinke und Marianne Steinfeld
Der Eintritt ist frei,
um eine Kollekte wird gebeten.

Himmelfahrt, 29. Mai, 11 Uhr

Kirche St. Gabriel
Kantatengottesdienst
Johann Sebastian Bach:
Kantate BWV 43
„Gott fährt auf mit Jauchzen“
das bach-kantaten-projekt
Leitung: Timo Rinke

FREUD UND LEID

Mats Ole Albrecht
David Bekker
Finn Helmholz
Mats Helmholz
Tim Lichtenberg
Ailina Reckling
Greta Marlene Tramm
Sophia Christine Alexandra Maria Freiin Heereman von Zuydtwyck

TAUFEN

Thomas Jahn und Stephanie Jahn, geb. Kogge

TRAUUNG

Irmgard Albrecht, geb. Horstmann	77 Jahre
Hans Dieter Becher	77 Jahre
Elli Faasch, geb. Ramm	76 Jahre
Elke Koeppe, geb. Tzschoppe	78 Jahre
Erika Krellig, geb. Kurmeier	89 Jahre
Maximilian Schaarschmidt	21 Jahre

BESTATTUNGEN

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bergstedt
Bergstedter Kirchenstraße 7, 22395 Hamburg, gemeindebrief@kirchebergstedt.de

IMPRESSUM

Redaktion: Richard Tockhorn (V.i.S.d.P.),
Alke Kelling, Bernd Moje, Maud Mundschenk
Bildnachweise: U. Harms, R. Tockhorn, Fotoatelier Conrad, A. Kelling, Fotolia, Privat
Anzeigen: Richard Tockhorn
Produktion: Ernst Allen www.erna.de
Druck: Missing Link! oHG
Auflage: 5.000 Exemplare.
Der nächste Gemeindebrief soll am 22. Mai 2014 erscheinen.
Redaktionsschluss ist der 1. April 2014



GRUPPEN UND KREISE

KIRCHENMUSIK

Corinna Pods

Kantorin + Organistin
Telefon: 51 31 06 42

Kantorei

jeden Donnerstag
Zeit: 20 - 22 Uhr

Gospelchor

„Gospel Connection“
jeden Mittwoch
Zeit: 20.00 - 21.30 Uhr

Kinderkantorei

Spatzenchor

jeden Freitag
Zeit: 15.00 - 15.45 Uhr
Kindergartenkinder und
Kinder der 1. Klasse

Kleine Kurrende

jeden Freitag
Zeit: 15.55 - 16.40 Uhr
für Kinder der 2. und 3. Klasse

Große Kurrende

jeden Freitag
Zeit: 16.45 - 17.45 Uhr
Für Kinder ab 4. Klasse

Ort: Alle Chorproben finden
im Chorraum des
Gemeindehauses statt.

Bergstedter Orchester

Hendrikje Witt
Telefon: 01 72 - 6 77 96 86

jeden Montag
Zeit: 19 - 20 Uhr
Ort: Gemeindehaus

Flöten mit Kindern

Dagmar Balke
Telefon: 6 04 79 00
jeden Donnerstag
Zeit: 14.30 - 18 Uhr
Ort: Gemeindehaus

Jugendband

Hendrikje Witt
Telefon: 01 72 - 6 77 96 86
Montag
Zeit: 18 - 19 Uhr
Mittwoch
Zeit: 17 - 19 Uhr
Ort: St. Gabriel
Sorenremen 16

Kammerorchester

Gudrun Lübker
Telefon: 01 72 - 4 32 71 45
alle 14 Tage am Donnerstag
Zeit: 18.30 - 20 Uhr
Ort: Gemeindehaus

KINDER UND JUGEND

Marion Komm

Jugenddiakonin
Telefon: 6 03 76 41

Eltern-Kind-Gruppe

ab 6 Monate bis 3 Jahre
Familie Tockhorn
Telefon: 64 86 28 34
jeden Dienstag
Zeit: 9 - 10.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus
Obergeschoss

Kuhbar · offener Treff

für Jugendliche ab 13 Jahren
Montag und Donnerstag
Zeit: 19 - 21 Uhr
Ort: St. Gabriel
Sorenremen 16
(nicht in den Schulferien)

Starke Mädchen

Alter: 10 - 12 Jahre
Marion Komm
Telefon: 6 03 76 41
regionjugend@
kirche-in-volksdorf.de
jeden Dienstag
Zeit: 14.30 - 16 Uhr
Ort: Gemeindehaus
Obergeschoss

GRUPPEN UND KREISE

Pfadfinderstamm Bapu

Neklen (Ina Schweneker)
Telefon: 01 57 - 30 98 90 33

Wombats (Jg. 02/03)

jeden Donnerstag
Zeit: 16 - 17.30 Uhr

Wanderratten (Jg. 00/01)

jeden Donnerstag
Zeit: 16.30 - 18 Uhr

Geckos (Jg. 98/99)

jeden Montag
Zeit: 17 - 18.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus
Obergeschoss

ERWACHSENE

Bastelkreis

Ute Roitzsch
Telefon: 6 04 88 08
jeden Mittwoch
Zeit: 18.30 Uhr
Ort: Altes Pastorat
Bergstedter Kirchenstr. 7

Frauenkreis I

Elke Külper
Telefon: 6 04 95 65
jeden 1. Mittwoch im Monat
Zeit: 14.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus

Frauenkreis II

Annegrit Zell
Telefon: 6 04 07 32
jeden 1. Montag im Monat
Zeit: 15.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus

Diakonischer Kreis

Ute Roitzsch
Telefon: 6 04 88 08
Geburtstagsbesuche u.ä.

DRK Gymnastik

Frau Gross
Telefon: 6 04 75 23
jeden Dienstag
Zeit: 9 - 12 Uhr
Ort: Gemeindehaus
Chorraum

Nähgruppe

Alke Kelling
Telefon: 6 04 02 07
Ort/Zeit: nach Absprache

Skatgruppe

Alfred Meyer
Telefon: 6 01 57 32
jeden 3. Mittwoch im Monat
Zeit: 19 - 21.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus

Töpferkreis

Gertraude Harms
Telefon: 6 04 99 64
jeden Dienstag
Zeit: 10 - 12 Uhr
Ort: Gemeindehaus
Langer Saal

Yogagruppe

Frau Franke
Telefon: 6 01 87 89
jeden Dienstag
Zeit: 19.30 - 21 Uhr
und jeden Mittwoch
Zeit: 9 - 10.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus
Chorraum

Anonyme Alkoholiker

jeden Montag
Telefon: 192 95
(Hamburger Kontaktstelle)
Zeit: 20 - 21.30 Uhr
Ort: Gemeindezentrum
Hoisbüttel
An der Lottbek 22

Evangelische Telefon-Seelsorge

Telefon: 0800 - 111 01 11*
Kinder- und Jugendseelsorge
Telefon: 0800 - 111 03 33*
Müttertelefon
Telefon: 0800 - 333 21 11*

* kostenfrei, kein Zeittakt

ADRESSEN

Kirchenbüro

Gemeindesekretariat Clarita Ledwon
Bergstedter Kirchenstraße 7 · 22395 Hamburg
Telefon: 6 04 91 56 · Telefax 6 04 92 56
e-mail: info@kirchebergstedt.de
www.kirchebergstedt.de

Bürozeiten:

Montag, Dienstag und Freitag 9 bis 11 Uhr
Donnerstag 16 bis 17.30 Uhr, Mittwoch geschlossen

Kirchenkasse:

Christian Roitzsch
Telefon: 6 04 91 66 · Telefax: 6 04 92 56
Kassenstunden: Dienstag von 9 bis 11 Uhr
Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058/243930

Pastoren:

Richard Tockhorn, Kirchengemeinde Bergstedt
Volksdorfer Damm 268 a · 22395 Hamburg
Telefon: 67 10 39 42 (Büro) · 64 86 28 34 (Pastorat)
e-mail: pastor.tockhorn@kirchebergstedt.de

Pastoren in der Region:

Kirchengemeinde Hoisbüttel
Ralf Weisswange · Telefon: 6 05 07 58
An der Lottbek 28 a · 22949 Ammersbek

Kirchengemeinde Volksdorf
Jasper Burmester · Telefon: 6 03 60 37
Gabriele Frieztzsche · Telefon: 6 03 01 94
Rockenhof 5 · 22359 Hamburg

Projektpastorin: Diakonische Gemeinwesenarbeit
Kirsten Möller-Barbek · Telefon: 5 19 00 08 32
Rockenhof 1 · 22359 Hamburg
e-mail: k.moeller-barbek@kirche-hamburg-ost.de

Jugendkirche & Konficamp
Pastor Dino Steinbrink
Meiendorfer Straße 47
22145 Hamburg
Telefon: 32 03 29 60
Mobil: 01 76 - 19 51 98 43
d.steinbrink@jugendkirche-hamburg-ost.de

Kirchenmusik:

Kantorin und Organistin Corinna Pods
Telefon: 51 31 06 42
e-mail: c.pods@web.de

Kindergarten:

Bärbel Bolzendahl
Volksdorfer Damm 268 · 22395 Hamburg
Telefon: 6 04 67 37 · Telefax: 69 46 44 26
e-mail: ev.kita-volksdorferdamm268@kikos.net

Jugend- & Konfirmandenarbeit in der Region:

Marion Komm · Telefon: 6 03 76 41
Jugendbüro: Sorenremen 16 · 22359 Hamburg
e-mail: regionjugend@kirche-in-volksdorf.de

Freundeskreis der Ev.-Luth. Kirche in Bergstedt e.V.

Udo Harms · udo.harms.hh@t-online.de
Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058/212 711

Förderkreis der Kirchenmusik in Bergstedt e.V.

Elisabeth Boysen-Ennen · Telefon: 6 07 28 87
e-mail: elisabeth.boysen-ennen@hamburg.de
Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058/210400

Förderverein des Ev. Kindergarten Bergstedt e.V.

Bärbel Bolzendahl · Telefon: 6 04 67 37
e-mail: ev.kita-volksdorferdamm268@kikos.net
Konto: Haspa (BLZ 200 505 50) 1058/213289

ANZEIGEN

Kunsthandlung Alstertal

**Ihr Fachgeschäft für Bilder,
Rahmen und Passepartouts**
Große Auswahl in Ihrer Nähe

Marlies Stoob

**Frahmredder 10 • 22393 Hamburg
S-Bahn Poppenbüttel**

Tel.: 040-601 49 43, Fax: 040-601 43 89

Geschäftszeiten:

**Di.-Fr. 9.00-13.00 und 15.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-13.00 Uhr**

Beate-Christina Falt

Diplom-Psychologin und Heilpraktikerin

Beratung und Coaching in beruflichen und privaten Krisen

Hamburg-Bergstedt

**Kontakt: 01 71/1 74 06 90 mobil,
Telefon: 64 86 26 15 (AB)
beate.falt@t-online.de**



- **Gartengestaltung**
- **Teichbau**
- **Naturspielplätze**
- **Baumpflege**

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

Liebe Leserinnen und Leser,

hier steht normalerweise eine Anzeige.

Leider ist uns am Ende der Produktion die Zeit davongelaufen.

Der Anzeigenverkauf konnte daher nicht mehr wie geplant zu Ende geführt werden.

Wir freuen uns jedoch darauf, Ihnen in der nächsten Ausgabe wieder die gewohnten Anzeigenseiten im Innenteil und auf den Umschlagseiten mit all unseren geschätzten Anzeigenkunden präsentieren zu können.

Ihre Gemeindebriefredaktion



Planen und Bauen zum Wohlfühlen

- private Wohn- und Mehrgenerationenhäuser
- barrierefreies Bauen
- Bauen im Bestand
- Neu- / Umbauten für Schulen u. Kindertagesstätten
- gewerbliche Bauten
- Verwaltungsbau
- Wärmeschutzsanierung
- Bauberatung



Kommen Sie spontan vorbei, wir beraten Sie gern!



Wenn Du bei Nacht zum Himmel emporschaut, dann werde ich auf dem schönsten der vielen Sterne sitzen und zu Dir herabwinken.

Ich werde Dir Trost und Licht senden, damit Du mich in Deiner Welt sehen kannst und nicht vergisst.

Han

BEERDIGUNGSINSTITUT

Bernhard Han & Sohn „St. Anskar von 1880“

Wandsbeker Chaussee 31 Saseler Damm 31
 22089 Hamburg 22395 Hamburg
 Tel.: 040-25 41 51 61 Tel.: 040-600 18 20
 Fax: 040-25 41 51 99 Fax: 040-600 18 299

www.han-bestatter.de · info@han-bestatter.de

**Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
 Bestattungsvorsorge-Verträge und Versicherungen**

Nutzen Sie die Möglichkeit eines persönlichen Informationsgesprächs in unseren Besprechungsräumen oder bei Ihnen zu Hause.

Mitglied/Partner von:



Deutsche Bestattungsvorsorge-Treuhand
 Fachzeichen
 Deutsche See-Bestattungsgenossenschaft e. G.
 QR-Code zu unserer Webseite

Kaufhaus Rolf Hillmer e.K. seit 1929

Inh. Gerda Hillmer

Volksdorfer Damm 270
 22395 Hamburg-Bergstedt
 Tel. 040 / 604 92 95
 Fax 040 / 604 41 411

Öffnungszeiten

MO, MI, DO, FR 8 - 18 h
 DI, SA 8 - 13 h

www.kaufhaus-hillmer.de

kaufhaus.hillmer@t-online.de



Hausrat ~ Porzellan ~ Flaschen und Marmeladengläser ~ Spielwaren
 Kurzwaren ~ Wolle ~ Knöpfe ~ Körbe ~ Geschenkartikel ~ Bastelbedarf
 STÄDTER Backartikel und Ausstecher ~ Fotokopien ~ Taschenrechner
 Schreibwaren ~ Gartenartikel ~ Spielereien ~ Zeitschriften

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!